

Wirtschaftsdaten Oberbayern

Regierungsbezirk mit der höchsten Wirtschaftskraft

1.1 Wachstum und Wohlstand

Die oberbayerische Wirtschaft wuchs in den vergangenen Jahren stärker als im bayerischen Durchschnitt. Je Einwohner wuchs das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ebenfalls überdurchschnittlich. Das BIP je Erwerbstätigen erhöhte sich hingegen etwas langsamer als im Freistaat insgesamt. Das Niveau beider Indikatoren ist mit Abstand das höchste in ganz Bayern.

<i>Nominale Werte</i>	Bayern	Oberbayern
BIP-Wachstum 2012 bis 2022	+44,4%	+48,9%
BIP/Erwerbstätigen, 2022 in Euro	91.887,-	107.785,-
BIP/Erwerbstätigen, 2022 Bayern=100	100,0	117,3
BIP/Erwerbstätigen, 2012 bis 2022	+29,8%	+28,6%
BIP/Einwohner, 2022 in Euro	54.007,-	67.590,-
BIP/Einwohner, 2022 Bayern=100	100,0	125,2
BIP/Einwohner, 2012 bis 2022	+35,8%	+37,1%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

1.2 Arbeitsmarkt

Oberbayern hatte 2023 eine leicht unter dem im bayernweiten Durchschnitt liegende Arbeitslosenquote. 14 Landkreise hatten eine Arbeitslosenquote von unter drei Prozent.

	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt 2023
Bayern	3,4%
Oberbayern	3,3%
<i>Landkreise und kreisfreie Städte</i>	
<i>Kfr. Stadt Ingolstadt</i>	<i>3,3%</i>
<i>Landeshauptstadt München</i>	<i>4,5%</i>
<i>Kfr. Stadt Rosenheim</i>	<i>4,4%</i>
<i>Lkr. Altötting</i>	<i>3,0%</i>
<i>Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen</i>	<i>2,0%</i>
<i>Lkr. Berchtesgadener Land</i>	<i>3,6%</i>
<i>Lkr. Dachau</i>	<i>2,5%</i>
<i>Lkr. Ebersberg</i>	<i>2,3%</i>
<i>Lkr. Eichstätt</i>	<i>2,2%</i>
<i>Lkr. Erding</i>	<i>2,2%</i>
<i>Lkr. Freising</i>	<i>2,8%</i>
<i>Lkr. Fürstenfeldbruck</i>	<i>3,0%</i>
<i>Lkr. Garmisch-Partenkirchen</i>	<i>3,3%</i>
<i>Lkr. Landsberg am Lech</i>	<i>2,6%</i>
<i>Lkr. Miesbach</i>	<i>2,6%</i>
<i>Lkr. Mühldorf am Inn</i>	<i>3,4%</i>
<i>Lkr. München</i>	<i>2,7%</i>

Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	2,6%
Lkr. Pfaffenhofen	2,0%
Lkr. Rosenheim	2,6%
Lkr. Starnberg	3,1%
Lkr. Traunstein	2,8%
Lkr. Weilheim-Schongau	2,8%

Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

1.3 Beschäftigung

Die Beschäftigung in Oberbayern stieg mittelfristig stark und überdurchschnittlich. Auch aktuell lag der Zuwachs über dem bayernweiten Schnitt.

	2017 bis 2022	2021 bis 2022
Bayern	+7,4%	+2,0%
Oberbayern	+9,1%	+2,5%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

1.4 Wirtschaftsstruktur

In Oberbayern hat der Dienstleistungssektor ein höheres Gewicht als in Bayern insgesamt. Grund ist der hohe Anteil des Bereichs Finanzierung, Versicherung und unternehmensnahe Dienstleistungen. Dies gilt in besonderem Maße für den Großraum München.

	Anteil an der Bruttowertschöpfung, 2022			
	Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	darunter: Industrie	Dienstleistungen
Bayern	1,0%	32,5%	23,8%	66,5%
Oberbayern	0,5%	27,9%	21,6%	71,5%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

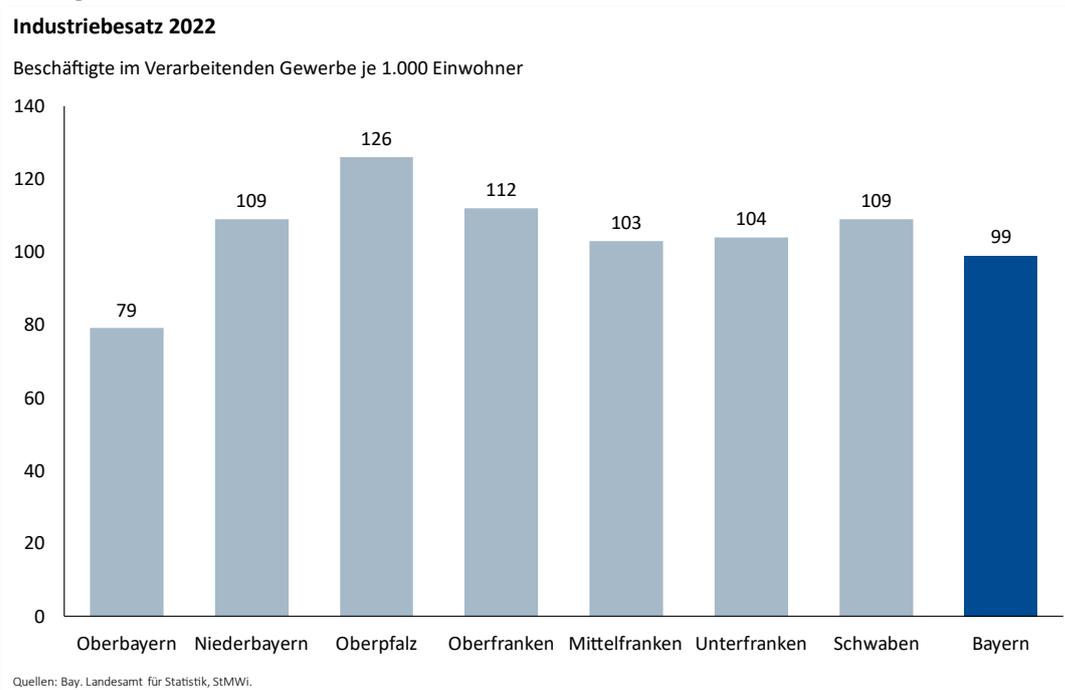
1.5 Industrie

In der oberbayerischen Industrie waren 2023 382.648 Personen beschäftigt, das waren 29,0 Prozent aller Industriebeschäftigten Bayerns.

	2023	
	Beschäftigte	Anteil an Bayern
Oberbayern	382.648	29,0%
Niederbayern	137.270	10,4%
Oberpfalz	145.003	11,0%
Oberfranken	118.838	9,0%
Mittelfranken	184.482	14,0%
Unterfranken	137.890	10,4%
Schwaben	215.279	16,3%
Bayern	1.321.410	

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

Der Industriebesatz (Industriebeschäftigte je 1.000 Einwohner) ist mit 79 der bayernweit niedrigste.



Die größte Industriebranche (gemessen an den Beschäftigten) in Oberbayern ist mit Abstand die Automobil- und Zulieferindustrie. Dort ist mehr als ein Viertel der Industriebeschäftigten tätig. Es folgen die Elektronik- und EDV-Geräte-Industrie, das Ernährungs- und der Maschinenbau mit einem Beschäftigtenanteil von jeweils gut zehn Prozent. Überdurchschnittlich vertreten ist die EDV-Geräte-Industrie sowie der Sonstige Fahrzeugbau.

	Beschäftigte, Anteile an Industrie insgesamt, 2023	
	Oberbayern	Bayern
Kraftwagen u. Kraftwagenteile	25,7%	15,1%
DV-Geräten, elektronische u. optische Erzeugnisse	10,6%	7,6%
Nahrungs- u. Futtermittel, Getränke	10,6%	10,8%
Maschinenbau	10,5%	17,3%
Chemischen Erzeugnisse	9,4%	4,3%
Sonstiger Fahrzeugbau	6,2%	3,5%
Elektrischen Ausrüstungen	4,7%	8,2%
Herst. v. Metallerzeugnissen	4,7%	8,7%
Rep. u. Inst. v. Maschinen u. Ausrüstungen	3,4%	2,4%
Gummi- u. Kunststoffwaren	3,4%	5,8%
Papier, Pappe u. Waren	1,5%	1,7%

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de